

Saisontest in Spanien für Max Enderlein

Einstieg Europameisterschaft am Wochenende

Nach dem letzten Rennen 2014 in der Klasse Moto3 entschieden sich der Hohenstein-Ernstthaler Max Enderlein und sein Team in diesem Jahr in die Moto 2 Klasse der FIM/Europameisterschaft aufzusteigen.

Beginn seiner Saison am Wochenende. Die Pause war notwendig, denn der erfolgreiche Abschluss des Abiturs am Eurogymnasium in Waldenburg stand im Vordergrund. Dennoch hat sich Max vom ADAC Sachsen Leistungszentrum über den Winter mit Motocross, Supermoto und Lauftraining fit gehalten. Am letzten Wochenende ging es dann zum ersten Test der Saison nach Alcarra. Im sommerlichen Spanien wartete bereits Max' spanisches Team (dVRacing) mit der neu aufgebauten Kalex Moto 2 auf ihn. Nach den ersten



Max Enderlein (Mitte) vor seiner ersten Bewährungsprobe in Spanien - dabei seine Monteure Sergio (li.) und Jesus.

Testkilometern mit der in Bobingen entwickelten Kalex zeigte sich Enderlein optimistisch für die anstehenden Rennen der Moto 2 Europameisterschaft: „Ich war ab der ersten Runde total positiv überrascht über mein neues Motorrad. Der Test ist sehr positiv für uns verlaufen, jedoch fängt der Ernst des Lebens am Wochenende in Aragon an“, so Enderlein. Zu fahren sind am Sonntag zwei Rennen.

Ebenfalls mit dabei, aber in der FIM Junioren-Weltmeisterschaft, der Oberlungwitzer Max Kappler, der zum Letzten Rennen mit den Plätzen zwölf und 14 wertvolle WM-Punkte sammeln konnte. „Ich gehe mit meinem Team sehr optimistisch in dieses Rennen und hoffe auf weitere Punkte-Ausbeute“, so der Pilot von Saxoprint RTG. **ww**

Foto: Team